

Inhalt

Leben im Dunkeln. Zur Einführung	10
Begriff und Horizont 16 – Zu den Sachen. Zur Methode 28 – Übersicht 29	
I. Nach dem Vitalismus. Die Geburt des Kinos	37
1 Kino am Leitfaden des Lebens. Bergsons verborgene Ästhetik	39
Bewegung, Bild und Illusion 40 – Intuition und ästhetische Erfahrung 48 – Diskontinuierliche Zeiterfahrung 53 – Prekäres Leben 58 – Filmischer Zeit-Sprung 66 – Fazit 70	
2 Bestimmte Unbestimmtheit. Das Leben vor dem Kino	73
Lebensphilosophische Kulturkritik 75 – Die wissenschaftliche Enthüllung des Lebendigen 79 – Von der ästhetischen Belebung zur mechanischen Verlebendigung 89 – Fazit: Fluchtlinien einer mechanischen Verlebendigung 92	
3 Mechanische Verlebendigung. Konstellationen der Filmtheorie	95
Vom lebendigen Mechanismus zur mechanischen Verlebendigung. Erfahrung bei Benjamin und Kracauer 96 – Ungeheure Verlebendigung bei Balázs und Epstein 108 – Verlebendigung im Stillstand bei Bazin, Ājzenštejn und Vertov 118 – Fazit 131	
4 Die lebendigen Körper der Maschine. Kinoerfahrung mit Merleau-Ponty und Foucault	133
Verkörperte Kinoerfahrung 135 – Vermittelte Unmittelbarkeit. Die doppelte Erfahrung des Körpers 139 – Imaginäre Befreiung vom Identitätszwang 146 – Darkroom Kino 149 – Heterochronotopien der Kinoerfahrung 155 – Fazit 158	
5 Die Erfahrung verlorener Möglichkeiten. Gedächtnis, Gefühle und Geschichte im Kino	159
Verlebendigende Erinnerung bei Bazin und Morin 161 – Melancholie und Melodram. In Barthes' heller Kammer 166 – Vom Erinnerungsbild zur filmischen Geschichtsschreibung. Kracauers Wende 171 – Verlorener Einsatz. Zur Analogie von Film und Geschichte bei Kracauer 175 – Umkämpfte Geschichte bei Benjamin 178 – Gemischte Gefühle. Vom Nutzen und Nachteil der Affekte für die Historie 181 – Negative Affekte und ästhetische Erfahrung 187 – Fazit: Ästhetische Erfahrung und geschichtliche Kontingenz 190	

II. Stillstand der Bewegung. Politischer Verlust und ästhetische Trauer	193
6 Abschied von Gestern Morgen. Rainer Werner Fassbinder und das Scheitern nach 1968	198
Fassbinder und die Politik der Neuen Linken 202 – Allegorie und offener Realismus. Zur Politik der Form 205 – Am Wendepunkt. Bilder des Begehrens 209 – Allegorien des Abschieds 213 – Abschied und Wiederholung der Lebensform 218	
7 Abrissgeschichte. Hito Steyerl, Alexander Kluge und der Stadtraum im Filmraum	224
Städtischer Raum im filmischen Raum betrachtet 225 – Neunziger-Nostalgien. Wiederssehen in Berlins leerer Mitte 229 – Unbewohnbar wie der Mond. Gegenöffentlichkeit im Frankfurter Häuserkampf 236 – Kino-Augen-Zeuge 244 – Zeitreiseführer 248	
8 In der Zwischenzeit, im Schneiderraum. AIDS und ästhetische Trauer bei Gregg Bordowitz und Tom Joslin / Peter Friedman	250
AIDS, politische Repräsentation und ästhetische Reflexion 253 – Nach dem Aufbruch 257 – Nach der Aufnahme 258 – Entgrenzungen der Zeit 262 – Ästhetische Trauer im Kino 265 – Postskriptum über das Leben nach dem Sterben 267	
9 Erregende Nostalgie. Todd Haynes und die Wiedererfindung der sexuellen Revolution	272
Eine queere Politik der Form 276 – Allegorien und Nostalgien der sexuellen Revolution 282 – Zurückblicken und Vorausschauen 286 – Zurücksehnen und Heimsuchen 289 – Sehnsucht nach Geschichte 294 – Lebensform Kino 297	
Bibliografie	299
Filmografie	323
Credits	327